

AMTSBLATT DER STADT HÜCKELHOVEN

INHALT:

Bekanntmachungen betreffend:

1. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückelhoven vom 01.07.2009
3. Änderung der Satzung der Stadt Hückelhoven zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 - 7 LWG NRW vom 16.12.2010
4. Bekanntmachung über die Neuvergabe des Wegerechtes für das Gasversorgungsnetz (Gaskonzessionsvertrag) in der Stadt Hückelhoven gemäß § 46 Abs. 3 Satz 6 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) an die WestEnergie und Verkehr GmbH, Erkelenz
5. Bebauungsplan 1-100-0/L Hückelhoven, Am Landabsatz-Nord;
hier: a) Aufhebung des Einleitungsbeschlusses vom 19.10.2011
b) Erneuter Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 BauGB

6. Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung an Herrn Eugen Gross, z. Z. unbekannten Aufenthaltes;
hier: Rechtswahrungsanzeige gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
7. Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln bezüglich „Beschleunigte Zusammenlegung Untere Rur“

**HERAUSGEBER DES AMTSBLATTES IST DER
BÜRGERMEISTER DER STADT HÜCKELHOVEN**

BEZUGSMÖGLICHKEITEN UND BEDINGUNGEN:

Kostenlos erhältlich:

- an der Information des Stadtbüros der Stadtverwaltung Hückelhoven, Parkhofstraße 76, Eingang Breteuilplatz
- abrufbar auf der Homepage der Stadtverwaltung Hückelhoven unter der Rubrik „Aktuelles/Amtsblatt“

Es kann auch gegen Erstattung der Portokosten abonniert werden.

Das Amtsblatt ist einzeln zu beziehen.

Die Bestellung ist an die Stadtverwaltung Hückelhoven, Hauptamt, Parkhofstraße 76, 41836 Hückelhoven, zu richten.

**Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten
von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
vom 29.02.2012**

Aufgrund des § 6 Absätze 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV NRW 2006 S. 516) und der §§ 25 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 08.12.2009 (GV NRW S. 765, ber. S. 793), wird für die Stadt Hückelhoven verordnet:

§ 1

Verkaufsstellen im Stadtgebiet Hückelhoven dürfen

- anlässlich des im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden „Biermarktes“ am 13.05.2012,
- anlässlich des im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden „City-Festes“ am 02.09.2012,
- anlässlich der im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden Herbstkirmes und des Stadtmusikfestes am 14.10.2012,
- anlässlich des im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden Weihnachtsmarktes am 09.12.2012

jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

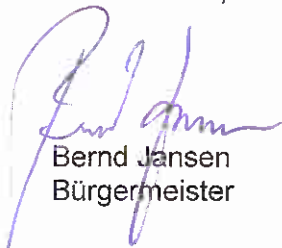
§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig an den in § 1 genannten Sonntagen Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hückelhoven, 29.02.2012


Bernd Jansen
Bürgermeister

Verkündungsbefehl

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 29.02.2012

Aufgrund des § 6 Absätze 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV NRW 2006 S. 516) und der §§ 25 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 08.12.2009 (GV NRW S. 765, ber. S. 793), wird für die Stadt Hückelhoven verordnet:

§ 1

Verkaufsstellen im Stadtgebiet Hückelhoven dürfen

- anlässlich des im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden „Biermarktes“ am 13.05.2012,
- anlässlich des im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden „City-Festes“ am 02.09.2012,
- anlässlich der im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden Herbstkirmes und des Stadtmusikfestes am 14.10.2012,
- anlässlich des im Stadtteil Hückelhoven stattfindenden Weihnachtsmarktes am 09.12.2012

jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

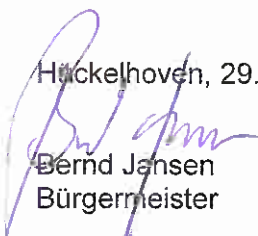
§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig an den in § 1 genannten Sonntagen Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hückelhoven, 29.02.2012


Bernd Jansen
Bürgermeister

„Abl. Hü. 2012, Nr. 4, S. 21“

**1. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung
über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
im Gebiet der Stadt Hückelhoven vom 29.02.2012**

Aufgrund des § 27 Abs. 1, 4 Satz 1 und des § 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 08.12.2009 (GV NRW S. 765, S. 793), wird von der Stadt Hückelhoven als örtliche Ordnungsbehörde nach dem Beschluss des Rates der Stadt Hückelhoven vom 29.02.2012 für das Gebiet der Stadt Hückelhoven die folgende 1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückelhoven vom 01.07.2009 erlassen:

Artikel 1

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückelhoven vom 01.07.2009 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 3 wird nachfolgender § 3 a eingefügt:

„§ 3 a

Plakatierungen und sonstige Werbung

- (1) Es ist verboten, auf Verkehrsflächen und in Anlagen – insbesondere an Bäumen, Haltestellen und Wartehäuschen, Strom- und Ampelschaltkästen, Lichtmasten, Signalanlagen, Verkehrszeichen und sonstigen Verkehrseinrichtungen, an Abfallbehältern und Sammelcontainern und an sonstigen für diese Zwecke nicht bestimmten Gegenständen und Einrichtungen – Flugblätter, Druckschriften, Plakate, Handzettel, Geschäftsempfehlungen, Veranstaltungshinweise und sonstiges Werbematerial anzubringen, zu verteilen oder zugelassene Werbeflächen durch Überkleben, Übermalen oder in sonstiger Art und Weise zu überdecken.
- (2) Ebenso ist es untersagt, die in Abs. 1 genannten Flächen, Einrichtungen und Anlagen zu bemalen, zu besprühen, zu beschriften, zu beschmutzen oder in sonstiger Weise zu verunstalten.
- (3) Das Verbot gilt nicht für von der Stadt Hückelhoven genehmigte Nutzungen oder konzessionierte Werbeträger sowie für bauaufsichtsrechtlich genehmigte Werbeanlagen oder Wahlwerbung für die Dauer eines politischen Wahlkampfes.“

2. § 14 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

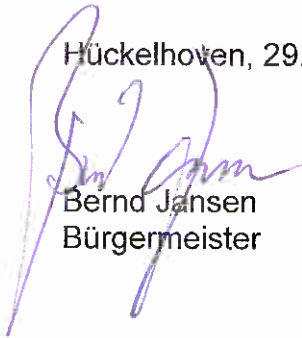
1. die allgemeine Verhaltenspflicht nach § 2 der Verordnung,
2. die Schutzpflichten hinsichtlich der Verkehrsflächen und Anlagen nach § 3 der Verordnung,
3. die Pflichten über das Halten und Mitführen von Hunden nach § 4 der Verordnung,
4. das Verunreinigungsverbot nach § 5 der Verordnung,
5. das Verbot des Auffüllens von Papierkörben mit Hausmüll und von artfremden Materialien in Sammelbehältern nach § 6 der Verordnung,
6. das Reinigungsverbot von Kraftfahrzeugen und anderen Gegenständen nach § 7 der Verordnung,
7. das Verbot nach § 8 und § 9 der Verordnung,
8. die Pflichten nach § 10 der Verordnung,
9. die Schutzvorkehrungspflicht nach § 11 der Verordnung,
10. die Pflicht zur Nummerierung des Hauses nach § 12 der Verordnung,
11. das Verbot des unbefugten Werbens und Plakatierens gem. § 3 a der Verordnung

verletzt.“

Artikel 2

Diese Änderungsverordnung tritt am 01.04.2012 in Kraft.

Hückelhoven, 29.02.2012



Bernd Jansen
Bürgermeister

Verkündungsbefehl

1. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückelhoven vom 29.02.2012

Aufgrund des § 27 Abs. 1, 4 Satz 1 und des § 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 08.12.2009 (GV NRW S. 765, S. 793), wird von der Stadt Hückelhoven als örtliche Ordnungsbehörde nach dem Beschluss des Rates der Stadt Hückelhoven vom 29.02.2012 für das Gebiet der Stadt Hückelhoven die folgende 1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückelhoven vom 01.07.2009 erlassen:

Artikel 1

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückelhoven vom 01.07.2009 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 3 wird nachfolgender § 3 a eingefügt:

„§ 3 a

Plakatierungen und sonstige Werbung

- (1) Es ist verboten, auf Verkehrsflächen und in Anlagen – insbesondere an Bäumen, Haltestellen und Wartehäuschen, Strom- und Ampelschaltkästen, Lichtmasten, Signalanlagen, Verkehrszeichen und sonstigen Verkehrseinrichtungen, an Abfallbehältern und Sammelcontainern und an sonstigen für diese Zwecke nicht bestimmten Gegenständen und Einrichtungen – Flugblätter, Druckschriften, Plakate, Handzettel, Geschäftsempfehlungen, Veranstaltungshinweise und sonstiges Werbematerial anzubringen, zu verteilen oder zugelassene Werbeflächen durch Überkleben, Übermalen oder in sonstiger Art und Weise zu überdecken.
- (2) Ebenso ist es untersagt, die in Abs. 1 genannten Flächen, Einrichtungen und Anlagen zu bemalen, zu besprühen, zu beschriften, zu beschmutzen oder in sonstiger Weise zu verunstalten.

- (3) Das Verbot gilt nicht für von der Stadt Hückelhoven genehmigte Nutzungen oder konzessionierte Werbeträger sowie für bauaufsichtsrechtlich genehmigte Werbeanlagen oder Wahlwerbung für die Dauer eines politischen Wahlkampfes.“

2. § 14 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

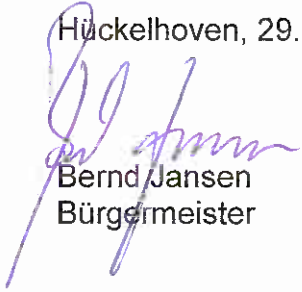
1. die allgemeine Verhaltenspflicht nach § 2 der Verordnung,
2. die Schutzpflichten hinsichtlich der Verkehrsflächen und Anlagen nach § 3 der Verordnung,
3. die Pflichten über das Halten und Mitführen von Hunden nach § 4 der Verordnung,
4. das Verunreinigungsverbot nach § 5 der Verordnung,
5. das Verbot des Auffüllens von Papierkörben mit Hausmüll und von artfremden Materialien in Sammelbehältern nach § 6 der Verordnung,
6. das Reinigungsverbot von Kraftfahrzeugen und anderen Gegenständen nach § 7 der Verordnung,
7. das Verbot nach § 8 und § 9 der Verordnung,
8. die Pflichten nach § 10 der Verordnung,
9. die Schutzvorkehrungspflicht nach § 11 der Verordnung,
10. die Pflicht zur Nummerierung des Hauses nach § 12 der Verordnung,
11. das Verbot des unbefugten Werbens und Plakatierens gem. § 3 a der Verordnung

verletzt.“

Artikel 2

Diese Änderungsverordnung tritt am 01.04.2012 in Kraft.

Hückelhoven, 29.02.2012



Bernd Jansen
Bürgermeister

1. Sitzung vom 01.03.2012

zur Änderung der Satzung der Stadt Hückelhoven zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 - 7 LWG NRW vom 16.12.2010

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV.NRW. S. 685), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009 S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 67 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I. S. 3044), und des § 61a Abs. 3 – 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV.NRW.1995 S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV.NRW. S. 185 ff.) hat der Rat der Stadt Hückelhoven in seiner Sitzung am 29.02.2012 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Hückelhoven zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 – 7 LWG NRW vom 16.12.2010 wird wie folgt geändert:

Das Straßenverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„Straßenverzeichnis

zur Satzung der Stadt Hückelhoven zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 – 7 LWG NRW

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2013:

A.-Schweitzer-Straße	Ratheim
Am Kirchpfad	Ratheim
Am Ohof	Ratheim
Anton-Heinen-Straße	Ratheim
Auf der Länge	Ratheim
Bachstraße	Ratheim
Bahnhofstraße 1 – 66 (außer 53 – 63)	Ratheim
Burgstraße	Ratheim
Buscher Straße	Ratheim
Ehlersstraße	Ratheim
Ernst-Reuter-Straße	Ratheim
Friedensstraße	Ratheim
Gendorfer Straße	Ratheim
Hagbrucher Straße	Ratheim
Hans-Sachs-Straße	Ratheim
Heerstraße 1 - 76	Ratheim
Josef-Darius-Weg	Ratheim
Kolpingstraße	Ratheim
Luxweg	Ratheim
Mahrweg 62 - 82	Ratheim
Max-Planck-Straße	Ratheim
Meurerstraße	Ratheim
Millicher Straße	Ratheim
Oberbrucher Straße	Ratheim
Pützbachweg	Ratheim
Ringofen	Ratheim
Robert-Koch-Straße	Ratheim
Schibsler Weg	Ratheim
Schieferpley 1 - 30	Ratheim
Schmitterstraße	Ratheim
Sebastianstraße	Ratheim
Shalomweg	Ratheim
Steinstraße	Ratheim
Wiesengrund	Ratheim
Zechenring 1 – 35 und 2 - 50	Ratheim
Ziegelweg	Ratheim
Zum Mahracker	Ratheim
Zur Silberquelle	Ratheim

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2013:

Aachener Straße	Baal
Am alten Bahnhof (außer 12, 14)	Baal
Am Hackeberg	Baal
Am Hang	Baal
Am Königsberg	Baal
An den Stöcken	Baal
Bahnstraße 1 - 64	Baal
Beethovenstraße	Baal
Brucknerstraße	Baal
Feuerbachstraße	Baal
Friedhofstraße (außer 60)	Baal
Fringstraße	Baal
Fröbelstraße	Baal
Gartenstraße	Baal
Graf-von-Galen-Straße	Baal
Gutenbergstraße	Baal
Güterstraße	Baal
Hegelstraße	Baal
Heideggerstraße	Baal
Heiligenhäuschen	Baal
Herderstraße	Baal
Hertzstraße	Baal
Humboldtstraße	Baal
Kantstraße	Baal
Kapellenstraße	Baal
Keplerstraße	Baal
Kielwegstraße	Baal
Krefelder Straße 1 - 64	Baal
Kriegerstraße	Baal
Leibnizstraße	Baal
Lessingstraße	Baal
Lothlandstraße	Baal
Lövenicher Straße	Baal
Mozartstraße	Baal
Nordstraße	Baal
Ottostraße 1 - 3	Baal
Pastor-Bauer-Platz	Baal
Pletschmühlenfeldchen	Baal
Richard-Skor-Weg	Baal
Ringstraße	Baal
Rosenstraße	Baal
Schellingstraße	Baal
Schopenhauerstraße	Baal
Schubertweg	Baal
Seilerweg	Baal
Sternstraße	Baal
Theresienstraße	Baal

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2013:

Benzstraße	Baal
Daimlerstraße	Baal
Dieselstraße	Baal
OpeIstraße	Baal
Ottostraße 8 - 35	Baal
Porschestraße	Baal
Wankelstraße	Baal
Akazienweg	Kleingladbach
Am Gladbach	Kleingladbach
Dahlienweg	Kleingladbach
Edelweißweg	Kleingladbach
Enzianweg	Kleingladbach
Ginsterweg	Kleingladbach
Holunderweg	Kleingladbach
Kastanienweg	Kleingladbach
Kirchblick	Kleingladbach
Lianenweg	Kleingladbach
Ligusterweg	Kleingladbach
Narzissenweg	Kleingladbach
Palmweg 13 - 24	Kleingladbach
Platanenweg	Kleingladbach
Veilchenweg	Kleingladbach
Weinbergsweg	Kleingladbach
A.-Reimann-Straße	Rurich
Dr.-Baeumker-Straße	Rurich
Hompeschstraße	Rurich
Malefinkstraße	Rurich
Ochsenbend	Rurich
Portenstraße	Rurich
Römerstraße	Rurich
Schlossstraße	Rurich
Mertensstraße	Rurich
Kippinger Straße	Rurich

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:
31.12.2014:

An Romersmühle	Hückelhoven
Drosselweg	Hückelhoven
Körferstraße	Hückelhoven
Amselweg	Kleingladbach
Bruchend	Kleingladbach
Erkelenzer Straße	Kleingladbach
Eschenbroich	Kleingladbach
Frankenweg	Kleingladbach
Hasenpfad	Kleingladbach
Horst 48 - 67	Kleingladbach
Im Bissen	Kleingladbach
Im Siel 2 - 73	Kleingladbach
Im Siel 98 - 100	Kleingladbach
In Brück	Kleingladbach
Jahnstraße	Kleingladbach
Palandstraße	Kleingladbach
Palmweg 5 - 12	Kleingladbach
Ratheimer Straße	Kleingladbach
Schellbergstraße	Kleingladbach
Stephanusstraße	Kleingladbach
Wassenberger Straße	Kleingladbach

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2015:

Am Landabsatz	Hückelhoven
Am Lieberg	Hückelhoven
Am Parkhof	Hückelhoven
Am Wadenberg	Hückelhoven
An der Haagstraße	Hückelhoven
Bauerstraße	Hückelhoven
Berresheimring	Hückelhoven
Brassertstraße 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108	Hückelhoven
Breteuilplatz	Hückelhoven
Doktor-Ruben-Straße	Hückelhoven
Dr.-Eberle-Straße	Hückelhoven
Evertzbruch	Hückelhoven
Försterstraße	Hückelhoven
Gladbacher Straße	Hückelhoven
Haagstraße	Hückelhoven
Harbigstraße	Hückelhoven
Hartlepooler Platz	Hückelhoven
Im Drees	Hückelhoven
Keverstraße	Hückelhoven
Knappenstiege	Hückelhoven
Krümmersstraße	Hückelhoven
Markt	Hückelhoven
Martin-Luther-Straße	Hückelhoven
Melanchthonstraße	Hückelhoven
Parkhofstraße 45 - 118	Hückelhoven
Rauhutstraße	Hückelhoven
Stockumer Weg	Hückelhoven
Vogelstange	Hückelhoven
Wildauer Platz	Hückelhoven

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2016:

Aggerstraße	Hückelhoven
Ahrweg	Hückelhoven
An Bocketsmühle	Hückelhoven
An der Feuerwache	Hückelhoven
Emsstraße	Hückelhoven
Erfststraße	Hückelhoven
Hilfarther Straße 15 - 43	Hückelhoven
Im Rhin	Hückelhoven
Jülicher Straße	Hückelhoven
Lahnweg	Hückelhoven
Lippeweg	Hückelhoven
Maasweg	Hückelhoven
Moselweg	Hückelhoven
Neckarstraße	Hückelhoven
Netteweg	Hückelhoven
Ottmannskamp	Hückelhoven
Rheinstraße	Hückelhoven
Roermonder Straße	Hückelhoven
Saarweg	Hückelhoven
Siegstraße	Hückelhoven
Weserstraße	Hückelhoven
Wiedstraße	Hückelhoven
Wupperstraße	Hückelhoven

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:
31.12.2017:

Am Sanderbusch	Doveren
Doverhahn	Doveren
Im Schlung	Doveren
Marienhofer Straße	Doveren
Radekestraße	Doveren
Am Jugendheim	Hückelhoven
Am Mühlenbach	Hückelhoven
Am Mühlenweg	Hückelhoven
Am Steinacker	Hückelhoven
Chemnitzer Straße	Hückelhoven
Dechant-Frenken-Weg	Hückelhoven
Dinstühlerstraße	Hückelhoven
Doverack	Hückelhoven
Dresdener Straße	Hückelhoven
Erfurter Straße	Hückelhoven
Heidehof	Hückelhoven
Hilfarther Straße 44 - 80	Hückelhoven
Husarenstraße	Hückelhoven
Jenaer Straße	Hückelhoven
Katharinenstraße	Hückelhoven
Lambertusstraße	Hückelhoven
Leipziger Straße	Hückelhoven
Nach Grittern	Hückelhoven
Parkhofstraße 1 - 43	Hückelhoven
Rurbrücke	Hückelhoven
Schmiedegasse	Hückelhoven
Schnorrenbergstraße	Hückelhoven
Verbindungsstraße	Hückelhoven
Vielhauerweg	Hückelhoven
Weimarer Straße	Hückelhoven

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:
31.12.2018:

Allensteiner Straße	Doveren
Am Kaiserstein	Doveren
Am Sattelplatz	Doveren
Auf dem Kamp	Doveren
Barbarastraße	Doveren
Beckerstraße	Doveren
Berliner Straße	Doveren
Dammweg	Doveren
Dionysiusstraße	Doveren
Doverener Markt	Doveren
Doverheide	Doveren
Dr.-Bennewitz-Straße	Doveren
Fohlenweide	Doveren
Friesenstraße	Doveren
Gritterer Weg	Doveren
Hetzerather Straße	Doveren
Holzapfelstraße	Doveren
Hückelhovener Straße	Doveren
Im Mönich	Doveren
Im Weidenfeld	Doveren
In den Brüchen	Doveren
Junkerstraße	Doveren
Koppelhof	Doveren
Kreuzherrenweg	Doveren
Künkeler Straße	Doveren
Kutschergasse	Doveren
Mölleberg	Doveren
Mollenmühle	Doveren
Pfarrer-Thomas-Straße	Doveren
Provinzialstraße (ohne 95)	Doveren
Rathausstraße	Doveren
Robert-Jansen-Straße	Doveren
Sandstraße	Doveren
Schöffenstrasse	Doveren
Schulstraße	Doveren
Sellarystraße	Doveren
Traberhof	Doveren
Trakehnergraben	Doveren
Trensenweg	Doveren
van-Werth-Straße	Doveren

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:
31.12.2019:

Aachener Gracht	Brachelen
Alter Steinweg	Brachelen
Am Güterbahnhof	Brachelen
Asternstraße	Brachelen
Buttergasse	Brachelen
Cäcilienweg	Brachelen
Dohlenweg	Brachelen
Dohmengasse	Brachelen
Finkenweg	Brachelen
Fliederstraße	Brachelen
Fochsensteg	Brachelen
Gereonstraße	Brachelen
Grabenstraße	Brachelen
Hauptstraße	Brachelen
Haus-Horrig-Straße	Brachelen
Hinkensweg	Brachelen
Holter Weg	Brachelen
Im Öldriesch	Brachelen
Johannispfädchen	Brachelen
Kemperweg	Brachelen
Kirchgrabenstraße	Brachelen
Klosterberg	Brachelen
Kommend	Brachelen
Körrenziger Weg	Brachelen
Linderner Straße	Brachelen
Linnicher Straße	Brachelen
Minkespfädchen	Brachelen
Neustraße	Brachelen
Pauweg	Brachelen
Pfarrer-Berrenberg-Straße	Brachelen
Pfarrer-Jacobs-Straße	Brachelen
Rischmühlenstraße	Brachelen
Ritterstraße	Brachelen
Ritzerfeldstraße	Brachelen
Rochusstraße	Brachelen
Schüngeler Weg	Brachelen
Schwalbenweg	Brachelen
Schwarzer Weg	Brachelen
Südstraße	Brachelen
Teichbachweg	Brachelen
Tenholt	Brachelen
Thomasweg	Brachelen
Tönishof	Brachelen
Waidmühlenweg	Brachelen
Wedauer Straße	Brachelen

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2020:

Annastraße	Brachelen
Judenweg	Brachelen
Kapbusch	Brachelen
Randerather Weg	Brachelen
Schurberg	Brachelen
Steigelchen	Brachelen
Alte Schule	Millich
Bogenstraße	Millich
Entenweg	Millich
Fasanenweg	Millich
Feldweide	Millich
Grasweide	Millich
Gronewaldstraße	Millich
Hahnenwinkel	Millich
Hubertusstraße	Millich
Imkerweg	Millich
In der Weide	Millich
Jettchenweg	Millich
Kobbenthaler Straße	Millich
Koenigsmühle	Millich
Kringsstraße	Millich
Lohmühle	Millich
Mahrweg 1 - 61	Millich
Mühlenkamp	Millich
Rolandstraße	Millich
Schaufenberger Straße	Millich
Schützenwinkel	Millich
Taubenweg	Millich
Zur Spinnerei	Millich

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:
31.12.2021:

Achenbachstraße	Hückelhoven
Am alten Flöz	Hückelhoven
Am Hansberg	Hückelhoven
Balthazarstraße	Hückelhoven
Böcklerstraße	Hückelhoven
Brassertstraße	Hückelhoven
(außer 96, 98, 100, 102, 104, 106 – 108)	
Friedrichplatz	Hückelhoven
Friedrichstraße	Hückelhoven
Glück-Auf-Straße	Hückelhoven
Graf-Beust-Straße	Hückelhoven
Haldenweg	Hückelhoven
In der Schlee	Hückelhoven
Kantinenberg	Hückelhoven
Kestenstraße	Hückelhoven
Klosestraße	Hückelhoven
Loerbrockstraße	Hückelhoven
Ludovicistraße	Hückelhoven
Lungstraßplatz	Hückelhoven
Mokwastraße	Hückelhoven
Schmeißerstraße	Hückelhoven
Sophiastraße	Hückelhoven
van-Woerden-Straße	Hückelhoven
vom-Stein-Straße	Hückelhoven
von-Dechen-Straße	Hückelhoven
von-Heinitz-Straße	Hückelhoven
von-Reden-Straße	Hückelhoven
Zum Alten Schacht	Hückelhoven

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2022:

Am Grüngürtel	Hilfarth
Am Kiespley	Hilfarth
Bendstraße	Hilfarth
Braunstraße	Hilfarth
Breite Straße 1 - 124	Hilfarth
Brückstraße	Hilfarth
Dechant-Heidenthal-Straße	Hilfarth
Hahnendriesch	Hilfarth
Im Winkel	Hilfarth
Ingelmannstraße	Hilfarth
Kaphofstraße 1 - 22	Hilfarth
Kreuzstraße	Hilfarth
Lachend	Hilfarth
Leonhardstraße	Hilfarth
Marienstraße	Hilfarth
Nohlmannstraße	Hilfarth
Wannmacherstraße	Hilfarth
Woebelstraße	Hilfarth
Wolfstraße	Hilfarth
Zum Feldchen	Hilfarth
Zum Fischteich	Hilfarth
Bonifatiusweg	Schaufenberg
Buchenstraße	Schaufenberg
Bürgerplatz	Schaufenberg
Falkengasse	Schaufenberg
Hochstraße	Schaufenberg
Honigmannplatz	Schaufenberg
Horst 1 - 36	Schaufenberg
Jacobastraße 64 - 122	Schaufenberg
Jägerstraße	Schaufenberg
Kampstraße	Schaufenberg
Lindenplatz	Schaufenberg
Paßmannstraße	Schaufenberg
Rosemannstraße	Schaufenberg
Schwanengasse	Schaufenberg
Weidenstraße	Schaufenberg
Weiherstraße	Schaufenberg
Zum Sportplatz	Schaufenberg
Zur Fuchsfalle	Schaufenberg

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2023:

Ahornweg	Hilfarth
An der Rur	Hilfarth
Birkenweg	Hilfarth
Blumenstraße	Hilfarth
Breite Straße 136 - 164	Hilfarth
Callstraße	Hilfarth
Eichenstraße	Hilfarth
Erlenstraße	Hilfarth
Eschenweg	Hilfarth
Fichtenstraße	Hilfarth
Gerbergasse	Hilfarth
Goethestraße	Hilfarth
Himmericher Weg	Hilfarth
Kaphofstraße 25 - 74	Hilfarth
Kiefernweg	Hilfarth
Kleiststraße	Hilfarth
Korbmacherstraße	Hilfarth
Lärchenweg	Hilfarth
Nelkenweg	Hilfarth
Pappelstraße	Hilfarth
Rotdornweg	Hilfarth
Schillerstraße	Hilfarth
Schlickweg	Hilfarth
Schwarzdornweg	Hilfarth
Tannenstraße	Hilfarth
Tulpenweg	Hilfarth
Uhlandstraße	Hilfarth
Ulmenweg	Hilfarth
Wacholderweg	Hilfarth
Weberstraße	Hilfarth
Weißdornweg	Hilfarth
Wilhelm-Classen-Straße	Hilfarth

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2024:

Altmyhler Straße 2 - 10	Altmyhl
Auf den Knippen	Altmyhl
Dorfstraße	Altmyhl
Sieberbergweg	Altmyhl
Ackerstraße	Ratheim
Am Klingerbach	Ratheim
Am Reitplatz	Ratheim
Am Waldrand	Ratheim
Am Weidchen	Ratheim
An der Wasserrinne	Ratheim
Auf dem Turm	Ratheim
Auf der Henne	Ratheim
Breslauer Straße	Ratheim
Buscherbahn	Ratheim
Danziger Straße	Ratheim
Diebsweg	Ratheim
Faulendriesch	Ratheim
Feldstraße	Ratheim
Gleiwitzer Straße	Ratheim
Grünstraße	Ratheim
Heckenstraße	Ratheim
Im Weidengrund	Ratheim
Jacobastraße 1 - 52	Ratheim
Kolberger Straße	Ratheim
Königsberger Straße	Ratheim
Masurenweg	Ratheim
Myhler Straße 83	Ratheim
Schmittenweg	Ratheim
Schulte-Braucks-Straße	Ratheim
Stettiner Straße	Ratheim
Tannenberger Straße	Ratheim
Tilsiter Straße	Ratheim
Wildpfad	Ratheim
Zum Dornbusch	Ratheim
Zur Lichtung	Ratheim

Frist für die Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1:

31.12.2025:

Am Haller	Ratheim
Am Kirchberg	Ratheim
Am Kirchbruch	Ratheim
B.-Elbern-Straße	Ratheim
Bahnhofstraße 70 – 86 und 53 - 63	Ratheim
Bergstraße	Ratheim
Franzstraße	Ratheim
Garsbeck	Ratheim
Heerstraße 78 - 98	Ratheim
Hermann-Janßen-Straße	Ratheim
Josef-Bruns-Straße	Ratheim
Kirchstraße	Ratheim
Korstenstraße	Ratheim
Krickelberg	Ratheim
Krickelberger Straße	Ratheim
Lotforsterstraße	Ratheim
Mittelstraße	Ratheim
Moelerweg	Ratheim
Mühlenstraße	Ratheim
Myhler Straße 1 - 41	Ratheim
Ratheimer Markt	Ratheim
Rurblick	Ratheim
Schadestraße	Ratheim
Schieferpley 50	Ratheim
Schlackerweg	Ratheim
Schmitterstraße	Ratheim
Schröver Garten	Ratheim
Schröverweg	Ratheim
Sonnenwinkel	Ratheim
Sperberweg	Ratheim
Stille Wasser	Ratheim
Stolzbergstraße	Ratheim
Venner Garten	Ratheim
Venner Hof	Ratheim
Vennstraße	Ratheim
Vogelsang	Ratheim
Wallstraße	Ratheim
Weidmannweg	Ratheim
Winkelhauser Straße	Ratheim"

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'P' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Hückelhoven, 01.03.2012



Bernd Jansen
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Neuvergabe des Wegrechtes für das Gasversorgungsnetz (Gaskonzessionsvertrag) in der Stadt Hückelhoven gemäß § 46 Abs. 3 Satz 6 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) an die WestEnergie und Verkehr GmbH, Erkelenz

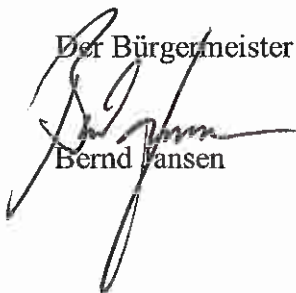
Mit Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger vom 21.07.2010 hat die Stadt Hückelhoven den anstehenden Neuabschluss eines Gaskonzessionsvertrages für das Stadtgebiet Hückelhoven ab dem 01.01.2013 angezeigt. Der neue Gaskonzessionsvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren, mithin bis zum 31.12.2032. Interessierten Unternehmen wurde die Möglichkeit gegeben, bei der Stadt Hückelhoven eine schriftliche Interessenbekundung abzugeben.

Drei Versorgungsunternehmen haben eine solche Interessenbekundung fristgerecht abgegeben. Hiervon haben zwei Versorgungsunternehmen ein verbindliches schriftliches Angebot fristgerecht eingereicht. In seiner Sitzung am 29.02.2012 hat der Rat der Stadt Hückelhoven nach eingehender Prüfung und Beratung der Angebote beschlossen, den Gaskonzessionsvertrag ab dem 01.01.2013 mit der WestEnergie und Verkehr GmbH abzuschließen.

Für die Entscheidung war maßgeblich, dass die von der WestEnergie und Verkehr GmbH angebotenen konzessionsvertraglichen Bedingungen für die Stadt am günstigsten sind und sich die WestEnergie und Verkehr GmbH bislang als sichere und zuverlässige Gaskonzessionärin und Energienetzbetreiberin im Stadtgebiet Hückelhoven bewährt hat. Hinzu kam, dass die Stadt aufgrund der bestehenden mittelbaren Beteiligungsverhältnisse an der WestEnergie und Verkehr GmbH bei deren Konzessionierung auch zukünftig die Möglichkeit hat, Einfluss auf den Netzbetrieb zu nehmen.

Hückelhoven, den 01.03.2012

Der Bürgermeister



Bernd Vansen

Bekanntmachung

Bebauungsplan 1-100-0/L, Hückelhoven, Am Landabsatz-Nord;

hier: a) Aufhebung des Einleitungsbeschlusses vom 19.10.2011

b) Erneuter Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 BauGB

a) Aufhebung des Einleitungsbeschlusses vom 19.10.2011

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Strukturfragen hat in seiner Sitzung am 19.10.2011 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 1-100-0/L, Hückelhoven, Am Landabsatz-Nord gefasst. Dieser Beschluss wurde im Amtsblatt der Stadt Hückelhoven am 11.11.2011 öffentlich bekannt gemacht.

In seiner Sitzung am 17.01.2012 hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Strukturfragen beschlossen, diesen Einleitungsbeschluss aufzuheben. Dieser Aufhebungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

b) Erneuer Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 BauGB

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Strukturfragen hat in seiner Sitzung am 17.01.2012 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 1-100-0/L, Hückelhoven, Am Landabsatz-Nord als vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus dem beigefügten Kartenauszug ersichtlich.

Ziele und Zwecke der Planung:

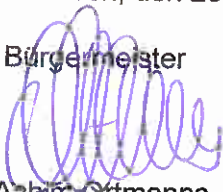
Zur Ergänzung der vorhandenen Einzelhandelsnutzungen in der Innenstadt im Bereich der Straße „Am Landabsatz“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines großflächigen Sportartikel-Fachmarktes geschaffen werden.

Gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung wird der erneute Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 1-100-0/L hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Hückelhoven, den 23. Februar 2012

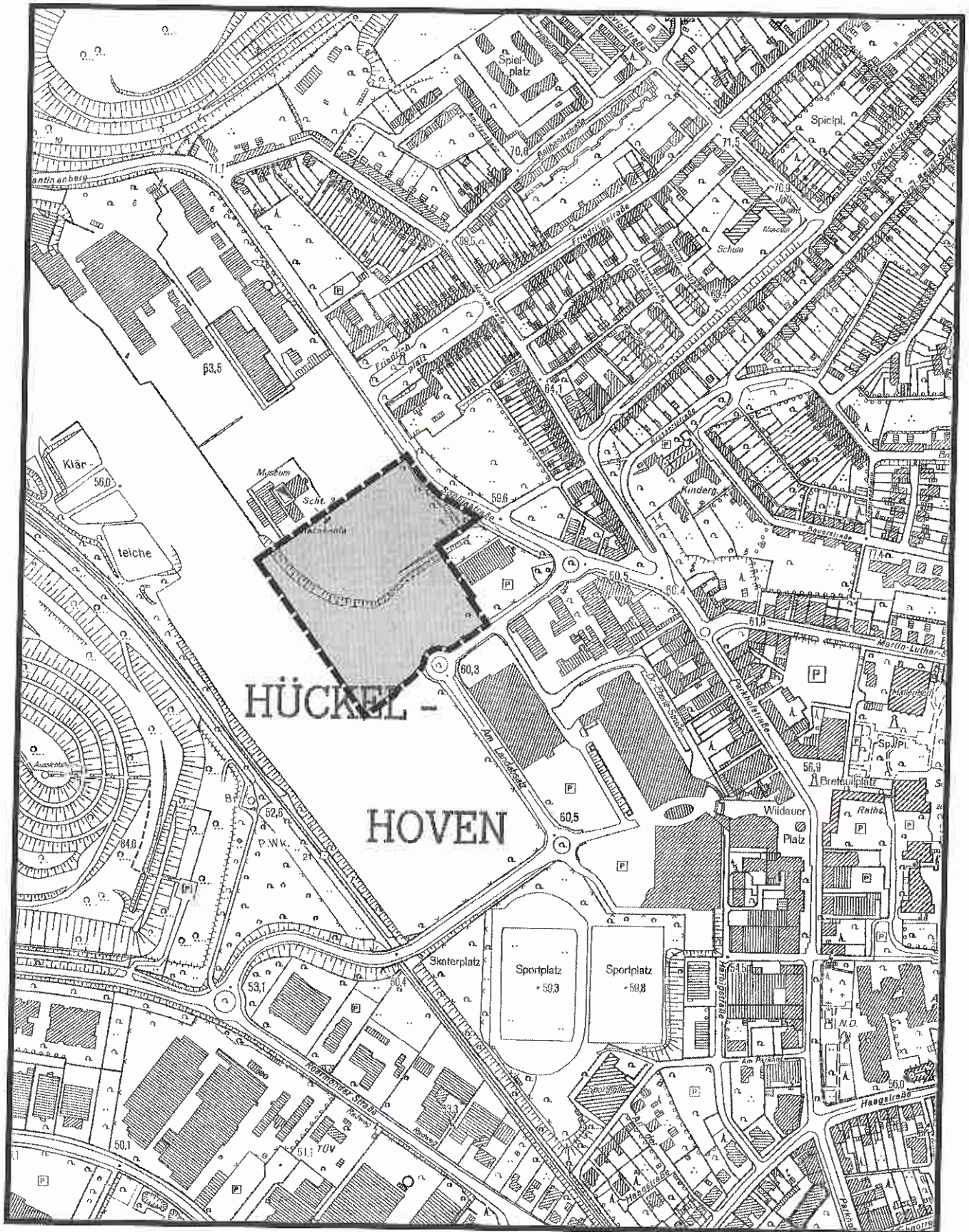
Der Bürgermeister

I. V.


Dr. Achim Ortmanns

II. Beigeordneter

**Geltungsbereich Bebauungsplan 1-100-0/L, Hückelhoven,
Am Landabsatz - Nord**



AUSZUG AUS DER DEUTSCHEN GRUNDKARTE

M. 1:5000

61/65 SPH JANUAR 2012

Vervielfältigt mit Genehmigung des
Vermessungs- und Katasteramtes des
Kreises Heinsberg; Vertrag Nr. 5/2002

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

Herr Eugen Gross, geb. 16.12.82, z. Z. unbekannten Aufenthaltes, wird davon benachrichtigt, dass die Rechtswahrungsanzeige gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) des Bürgermeisters der Stadt Hückelhoven, Az.: 5109.UVK-001341, vom 14.11.2011, durch öffentliche Bekanntmachung an ihn zugestellt wird.

Das Schriftstück kann im Jugendamt der Stadt Hückelhoven, Parkhofstr. 76, Unterhaltsvorschusskasse, Zi. 1.31, eingesehen werden.

Zusätzlich wurde die öffentliche Zustellung durch nachrichtlichen Aushang an der Bekanntmachungstafel

im Rathaus der Stadt Hückelhoven, Breteuilplatz

bewirkt.



Bernd Jansen

Beschleunigte Zusammenlegung Untere Rur
Az.: 14 05 1

16. Änderungsbeschluss

Die Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung und Bodenordnung -, hat beschlossen:

1. Das durch den Zusammenlegungsbeschluss vom 06.06.2005 des damaligen Amtes für Agrarordnung Euskirchen festgestellte und zuletzt durch den 15. Änderungsbeschluss vom 26.09.2011 geänderte Zusammenlegungsgebiet wird gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wie folgt geändert:

Zu dem Zusammenlegungsgebiet werden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke **zugezogen** und auch insoweit die Zusammenlegung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Heinsberg

Stadt Hückelhoven

Gemarkung Hückelhoven-Ratheim

Flur 31 Flurstück 161

Stadt Wegberg

Gemarkung Wegberg

Flur 20 Flurstück 133/1

2. Das geänderte Zusammenlegungsgebiet ist auf zwei als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskartenausschnitten dargestellt und hat nunmehr eine Größe von rd. 142 ha.
3. Der Änderungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarten liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden aus bei
 - a) der Stadtverwaltung Wegberg, Rathausplatz 25, 41844 Wegberg, im Fachbereich Planen-Bauen-Wohnen auf der Tafel 5. Ebene,

- b) der Stadtverwaltung Hückelhoven, Parkhofstraße 76, 41836 Hückelhoven, Zimmer 3.09
- c) dem Dezernat 33 der Bezirksregierung Köln, Außenstelle Aachen, Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen, Zimmer 2058.

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

- 4. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten des zum Zusammenlegungsgebiet zugezogenen Grundbesitzes werden Teilnehmer der durch den Zusammenlegungsbeschluss vom 06.06.2005 gebildeten Teilnehmergemeinschaft der Beschleunigten Zusammenlegung Untere Rur mit dem Sitz in Linnich.
- 5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Zusammenlegungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der

Bezirksregierung Köln - Dezernat 33 -
Zeughausstraße 2 - 10, 50667 Köln

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende seine Rechte innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

- 6. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende zeitweilige Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Zusammenlegungsplanes wirksam sind:

- 6.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

- 6.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- 6.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- 6.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsmäßigen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).
- 6.5 Sind entgegen den Anordnungen zu 6.1 und 6.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
- Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6.3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).
- Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6.4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).
- 6.6 Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu 6.2, 6.3 und 6.4 dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,– Euro für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987 - BGBl. I S. 602, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2009 - BGBl. I S. 2353). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).
- 6.7 Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen

- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -

Aegidiikirchplatz 5

48143 Münster

schriftlich zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Klageschrift als Klagegegner das Land Nordrhein-Westfalen anzugeben ist.

Im Auftrag

(L.S.)

gez. Fehres

(Fehres)

Ltd. Regierungsvermessungsdirektor